

Energie, Elan, Entwicklung, Eigenverantwortung, E-Jahrgang – „E“-Tage zum zweiten Mal am Start

Was ist „Feuerwehr-Lernen“ und was hat es mit Schulerfolg zu tun? Wieso wird das Abitur vor den Prüfungen „gewonnen“? Welche Abschlüsse benötige ich für ein Studium an FH oder Uni? Wie kommen die zustande? Und wie, verflixt nochmal, finde ich heraus, was mir liegt und was ich kann? Viele Fragen, die Abiturientinnen und Abiturienten sich stellen - oft sehr spät, denn ist man erst in der Q-Phase der Oberstufe angekommen, geht es ruck-zuck und man steckt mittendrin in den Prüfungen. Wir wollten – nun schon zum zweiten Mal – die Schülerinnen und Schüler schon in der E-Phase auf diese Fragen stoßen und zum Nachdenken bringen.



Drei Tage vom 12. bis zum 15. März wurden also eigens für den E-Jahrgang organisiert, um einiges an Energie und Elan für den Weg in die Qualifikationsstufe zu bündeln.

Nach dem erfolgreichen Pilotvorhaben im vergangenen Jahr und dem Feedback der Schülerinnen und Schüler, aber auch der Lehrkräfte, hatten wir in diesem Jahr einen neuen externen Anbieter. Schon vor den eigentlichen „E-Tagen“ wurden die Klassen im Wipo-Unterricht vorbereitet und ein flächendeckender Begabungs- und Interessenstest durchgeführt.

Dank der Zuschüsse von Kulturmark und Schulverein konnten wir so jeder Schülerin und jedem Schüler ermöglichen, nicht nur eine umfangreiche persönliche Auswertung in Sachen Kompetenz und Interesse zu bekommen – inklusive Studien- und Berufsempfehlungen-, sondern die Klassen- und Fachlehrer erhielten auch wertvolle Hinweise zu den Herausforderungen in den einzelnen Klassen.

Das Konzept beinhaltete wie im letzten Jahr drei große Bausteine:

- Individuelle Gespräche jeder Schülerin und jedes Schülers mit der Klassenlehrkraft unter vier Augen - mit dem Ziel, sich besser kennen zu lernen und Arbeitsschwerpunkte für die kommende Schulzeit zu finden, mögliche Probleme zu besprechen und, wenn nötig, Hilfen zu bieten.
- Einen Workshop mit der Schulsozialarbeiterin, Frau Brunkow mit dem Schwerpunkt Berufs- und Lebensplanung, sowie ausführliche Informationen zur Fachhochschulreife und zu alternativen Wegen zum Abitur – und zum Abitur selbst von der Oberstufenleiterin, Fr.Dr Wulf. (Power Point: siehe Bereich „Oberstufe“)
- Den umfangreichen Studien- und Berufswahltest eines externen Anbieters mit persönlicher Auswertung und Gruppenauswertung.

Der Energieeinsatz war bei allen Beteiligten hoch – vielen Dank an dieser Stelle an die Klassenlehrkräfte, ohne deren Bereitschaft, viel zusätzliche Zeit zu investieren, das Projekt nicht in dieser Form laufen könnte.

Wie geht es jetzt weiter?

Aktuell steht die Evaluation der E-Tage an, wie im vergangenen Jahr möchten wir wissen, was wir noch verbessern können. Ich freue mich auf – wie im letzten Jahr – konstruktive Hinweise.

Für die Schülerinnen und Schüler werden im kommenden Jahr die „Q-Tipps“ anstehen – unsere weiteren Schritte in Sachen Abschlussvorbereitung. Die Überlegungen Richtung Beruf und Studium setzt der Wipo-Unterricht fort; die Fachlehrkräfte werden sich mit den Ergebnissen der Testung auseinandersetzen und beraten, wie man die Klassen weiter auf ihrem Weg unterstützen kann.

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gern bei mir (meike.wulf@tms-hl.org).